



D O R F B L I C K

Nr. 22

Juli 2013



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Heute darf ich mich vor der Sommerpause noch einmal bei Ihnen melden und Sie ein wenig über das ereignisreiche Frühjahr informieren.

Die politische Auseinandersetzung mit der Opposition hat in der letzten Gemeinderatssitzung einen Tiefpunkt erreicht, welcher nicht mehr zu unterbieten ist. **Die Opposition benutzt die Bediensteten der Gemeinde für ihre eigennützigen politischen Zwecke.**

Wie Sie sicher bereits gemerkt haben, wurde Anfang Februar 2013 das Bauamt neu besetzt (siehe auch Bericht im letzten Dorfblick). Mit Frau Helene Krenek wurde eine Person gefunden, welche sich sehr schnell in die tägliche Arbeit eingearbeitet hat - ein wahrer Gewinn für das Gemeindeamt und die Bevölkerung! Da der Grundbezug im vorgegebenen Entlohnungsschema für Verwaltungsbedienstete derart niedrig ist, sollte ihr - wie auch schon anderen Gemeindebediensteten - bis zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfungen, nach denen eine Besserstellung im Gehaltsschema möglich ist, als Überbrückung eine sogenannte Nebengebühr zuerkannt werden. Genau diese Nebengebühr führte aber in der letzten Gemeinderatssitzung zur Eskalation. Nachdem GR Rudi Puchinger auf Grund seiner Befangenheit nicht mitstimmen durfte - er ist der Cousin von Frau Krenek -, wurde seitens der Opposition die Zustimmung zu dieser Nebengebühr verweigert, wodurch es keinen Mehrheitsbeschluss dafür gab.

Was dies an Folgen nach sich zieht, war sofort klar: Am 14. Juni 2013 hat mir Frau Krenek die Kündigung übergeben. Somit wurde eine erfahrene und allseits beliebte Bedienstete des Gemeindeamtes für eine böse und selbstherrliche Eigendarstellung der SPÖ missbraucht. Ich glaube nicht, dass sich die SPÖ über die daraus resultierenden Konsequenzen wirklich Gedanken gemacht hat, hat doch diese unverantwortliche Aktion enorme Folgen für die zukünftige Gemeindegemeinschaft. Das Bauamt ist nunmehr bis auf weiteres nur provisorisch besetzt. Darüber hinaus gibt es auch weitreichende Auswirkungen auf den PostPartner und das Gemeindeamt Margarethen, weil Frau Krenek auch dort als Vertretung vorgesehen war, um den PostPartner-Vertrag - dieser sieht vor, dass wochentags immer offen sein muss - erfüllen zu können.

Wie es nun dort weitergehen wird, können wir derzeit noch nicht sagen. Wir hoffen aber sehr, dass wir die Kooperation mit dem PostPartner, der ja eine wesentliche Finanzierungsgrundlage für das Gemeindeamt Margarethen darstellt, aufrecht erhalten können.

Seitens der Gemeindekoalition wird diese verantwortungslose politische Vorgehensweise der SPÖ jedenfalls schärfstens verurteilt. Es ist traurig und erschütternd zugleich, dass gerade die SPÖ, deren Wurzeln ja grundsätzlich in der Arbeiterbewegung liegen, eine vom Dienstgeber angebotene finanzielle Besserstellung für eine Dienstnehmerin verhindert! Dies ist sicher einmalig in unserem Bezirk, ja wenn nicht sogar im Land.

Interessant wird wohl sein, wie die SPÖ nach diesem Eklat ihre zukünftige politische Arbeit im Gemeinderat gestalten wird. Ich werde diese jedenfalls genau beobachten und es davon abhängig machen, ob es wieder eine konstruktive Zusammenarbeit mit der SPÖ geben wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen und entspannenden Urlaub!

Mit freundlichen Grüßen
Markus Plöchl
Bürgermeister

Reisen und Gesundheitsvorsorge:

Wie jeden Sommer fahren oder fliegen viele von uns in den Urlaub.

Als Arzt möchte ich Ihnen hier einige medizinische Anregungen für die Reiseplanung mitgeben.

Stellen Sie sich ein paar Fragen:

Wohin geht die Reise? Sind Impfungen oder gar Malariaprophylaxe erforderlich? Nehmen Sie regelmäßig **Medikamente**? Ein Urlaub kann manchmal (ungewollt) länger dauern - haben Sie ausreichend (originalverpackte) Medikamente mit?

Wo befindet sich das nächste **Krankenhaus**, der nächste **Arzt in Ihrem Urlaubsort**?

Wenn Sie mit dem Flugzeug reisen:

- **Verkühlung:** Beachten Sie die Druckunterschiede beim Starten und Landen und halten Sie Nasentropfen sowie entzündungshemmende Medikamente bereit.
- **Lungen und Herzerkrankungen:** klären Sie unbedingt mit ihrem Arzt Ihre „Flugtauglichkeit“ ab. Veränderten Druckverhältnisse könnten eventuell zu Atemnot oder gar einem Kreislaufkollaps führen.
- **Insulinpflichtige:** bitte die Insulindosis an ev. längere Phasen ohne Nahrung (Flugverspätungen, etc.) anpassen, Traubenzucker im Handgepäck.

Allseits bekannt, aber mitunter in Vergessenheit geraten:

Die häufigste Reiseerkrankung ist der Durchfall!

Vorsichtsmaßnahmen: in „kritischen“ Ländern nur aus originalverpackten Flaschen trinken und generell auf Hygiene achten!

Es lohnt sich ganz einfach auf den Genuss mancher Dinge zu verzichten, wie zum Beispiel: Leitungswasser, Eiswürfel und Eiscreme, Salate und rohes Gemüse, ungeschälte Früchte sowie rohes Fleisch und Fischprodukte.

Durchfall ist auf Reisen sehr häufig, klingt aber meist innerhalb von 2-3 Tagen ab. Falls Sie an Durchfall erkranken sollten Sie jedenfalls viel Flüssigkeit zu sich nehmen (z. B. Tee mit Zucker, Suppe) und etwas Salzgebäck. Bewährt hat sich auch eine Mischung von (hygienisch unbedenklichen!) Fruchtsäften mit Salz und Zucker. Bei starken, wässrigen Durchfällen nehmen Sie zusätzlich *Imodium®* oder *Loperamid*.

Falls Sie Fieber über 38,5 Grad oder blutig-schleimige Durchfälle bekommen (mit schlechtem Allgemeinzustand), ist unbedingt ein Arzt aufzusuchen! Falls dies nicht möglich ist, sollten Sie das ev. mitgenommene Antibiotikum einnehmen (im Vorfeld unbedingt mit Ihrem Arzt besprechen). Beachten Sie zudem, dass in Malariarisikogebieten sich die Malaria auch als Durchfall präsentieren kann.

Zuletzt wünsche ich Ihnen auf diesem Wege einen erholsamen und schönen Urlaub!

Mit lieben Grüßen,

Ihr

Dr. Peter Parizek

Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

ist Radland-Gemeinde!



Das Rad erlebt im Freizeit- und Tourismussektor einen wahren Boom. Erfreulicherweise greift dieser Trend zunehmend auch auf den Alltagsbereich über. **Fast 25 Prozent** der Autofahrten in Niederösterreich **sind kürzer als 2,5 Kilometer**. Ein beträchtlicher Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Das hilft nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch unserer Fitness und nicht zuletzt der Vermeidung von Verkehrslärm und damit der Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden.

Das RADLand Niederösterreich möchte mit viel Ambition den Anteil der Radfahrten im Gesamtverkehr in den nächsten Jahren verdoppeln und unterstützt Gemeinden mit Service, Information, speziellen Förderungen, mit Beratung und Betreuung.

Enzersdorf/Fischa ist jetzt als **Radland-Gemeinde** auch aktiv bemüht, dieses Landesziel durch Bewusstseinsbildung sowie durch kleine Verbesserungen der Radinfrastruktur zu unterstützen. Bürgermeister Markus Plöchl und Gemeinderat Rudolf Puchinger haben zusammen mit dem engagierten Team (Robert Pappenberger, Martin Ellinger, Gerhard Bezgovsek, GGR Leo Heuber, GGR Ing. Milos Matijevic) und Radland-Coach Mag. Monika Heindl von der Dorf- und Stadterneuerung einige interessante Ansatzpunkte in der Gemeinde erläutert.

Weitere Informationen zur „RADLand“-Initiative finden Sie künftig auf der Homepage der Gemeinde unter dem eigenen „Radland“-Button und im Dorfblick.

Interessierte können sich bei der Gemeinde bzw. bei GR Rudi Puchinger (0676/82337431) melden.

Ein Termin zum Vormerken:

21. September 2013

Infostand von RADLAND NÖ

im Rahmen des Herbstlaufes



- 25% der Autofahrten sind unter 2,5 km.
 - Bewegungsmangel ist eine häufige Krankheitsursache.
 - Unser Tipp:
„Kurze Strecken selbstverständlich mit dem Rad!“
- www.radland.at



Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.



Eine Initiative von Landeskapitän Dr. Erwin Pröll und Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf

NV - Niederösterreichische Versicherung sponsert Eintrittskarten für Carnuntum

50 Tickets für die Reise in die Antike

Dank des Gebietsdirektors der Niederösterreichischen Versicherung (NV), Herrn GR Hans Wannasek, konnte gemeinsam mit Bürgermeister Markus Plöchl der 3. und 4. Klasse in Anwesenheit von Frau Sylvia Puchinger, der Volksschule 50 Tickets für den Archäologischen Park Carnuntum übergeben werden.

Namens der Gemeinde und der Volksschule bedanken wir uns bei der NV für dieses großzügige Unterstützung.



Termine

Samstag, 13. Juli 2013

Dämmerschoppen des Musikvereines Margarethen am Moos im Pfarrgarten

Freitag, 09. August bis Sonntag, 11. August 2013

Feuerwehrreueiger der FF Margarethen am Moos mit Fahrzeugsegnung

Freitag, 23. August bis Sonntag, 25. August 2013

Feuerwehrreueiger der FF Enzersdorf an der Fischa mit Fahrzeugsegnung in Anwesenheit von Frau Landesrat Mag. Barbara Schwarz

Freitag, 06. September bis Sonntag, 08. September 2013

50 Jahr Feier des Fischataler Musikvereines mit Blasmusikfest

Profitieren Sie jetzt von unserer Frühjahrsaktion!
Der nächste Winter kommt bestimmt.

Ihr Ansprechpartner in Enzersdorf a. d. Fischa:

Andreas Lauks

0650 27 28 229

lauks.hinterberger@josko-wn.at



GANZ SCHÖN BÜNDIGES DESIGN

NEU! TOPAS. Das Design Kunststoff/Alu-Fenster ist außen glas- und rahmenbündig und hat innen eine leicht versetzte Optik. Die bündige Ansicht, die schlanken Rahmen und Top-Wärmewerte machen die Neuheit zum idealen Fenster für ein schlankes Budget.

Ihr Josko Partner:

KARL HINTERBERGER

Fischauergasse 164

2700 Wr. Neustadt

Fon 02622.90805, 0664.535 5702

hinterberger@josko-wn.at

Gemeinsam gegen die Gelsen!

<http://www.gelsenbekaempfung-leithaaunen.at/>

Der GEBL ist der Verein zur Gelsenbekämpfung in den Leithaaunen. Mittlerweile haben sich 12 Gemeinden entlang der Leitha und der Fischa verbündet, um Ihren Bürgern ein Stück Lebensqualität zu geben; endlich die Tage und Abende im Freien verbringen zu können ohne die Flucht vor den lästigen Blutsaugern ergreifen zu müssen!

Um zu vermeiden, dass einzelne Geplagte zur Giftspritze greifen, versucht der GEBL den Gelsen mit ökologisch vertretbaren Mitteln entgegen zu treten.

Brutstätten verhindern

Verhindern Sie, dass sich Gelsen in Ihrer unmittelbaren Umgebung vermehren können!

Gelsen brauchen zur Vermehrung stehendes Wasser für einen Zeitraum von mindestens 10-14 Tagen. Lassen Sie in Ihrem Garten keine Gießkannen, Topfuntersetzer und ähnliches zu lange mit Wasser gefüllt stehen. Entleeren Sie die Gefäße regelmäßig und entziehen Sie somit den Gelsen die Brutmöglichkeiten. Kontrollieren Sie Ihre Regenrinnen oder alte Sickergruben auf gestautes Wasser. In Biotopen stellen Gelsenlarven normalerweise kein Problem dar, da hier ausreichend natürliche Feinde vorhanden sind. In gechlorten Swimmingpools können sich Gelsen ebenfalls nicht vermehren.

Die letzte Alternative: BTI

Sollten noch Wasserflächen verbleiben, in denen sich Larven bilden, dann können diese mit BTI (ein biologisch hergestelltes Protein des *Bacillus thuringiensis israelensis*) bekämpft werden - das Wasser kann danach völlig normal genutzt werden, da BTI nur für Gelsenlarven toxisch ist und nach wenigen Tagen im Wasser zerfällt

Beruhigt in den Urlaub

Die Urlaubssaison steht unmittelbar bevor, die meisten Aktivitäten sind schon geplant. Damit der Urlaub auch wirklich die schönste Zeit des Jahres wird, empfehlen wir vor der Reise die Beachtung einiger Tipps:

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten zu Hause auch während der Abwesenheit entleert wird. Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung soll einen bewohnten Eindruck erwecken.
Eingangstüren versperren, Fenster verschließen!
Leitern, Tische, Bänke und andere Aufstiegshilfen wegräumen!
Wertsachen und Bargeld sind auf der Bank besser aufgehoben als im trauten Heim.
Achten Sie während der Reise besonders auf Ihr Gepäck. Auf Bahnhöfen und Flughäfen ist besondere Vorsicht geboten.

Am Urlaubsort gibt es auch einiges zu beachten:

Wertsachen gehören im Hotelzimmer in den Safe.
Erkundigen Sie sich bei Ihrer Reiseleitung über gefährliche Gegenden.
Tragen Sie Ihr Bargeld und Dokumente nahe am Körper, lassen Sie nichts im Auto zurück.
Wechseln Sie Ihr Geld nur auf Banken und achten Sie beim Bezahlen mit der Kreditkarte darauf, dass sie nicht kopiert wird.
Wird Ihnen im Ausland etwas gestohlen, erstatten Sie sowohl bei der dortigen Polizei als auch später in Österreich die Anzeige.
Eine spezielle Reiseversicherung hilft im Schadensfall, den materiellen Verlust abzudecken.

Jetzt steht einem erholsamen Urlaub eigentlich nichts mehr im Wege. Erholen Sie sich gut und kommen Sie gesund wieder nach Hause.

Das wünscht Ihnen Ihre Polizei!

Fischataler Musikverein

Da das heurige Jahr für den Fischataler Musikverein durch sein 50jähriges Jubiläum ein ganz besonderes Jahr ist, möchten wir die Gelegenheit ergreifen und Sie schon heute über dieses Jubiläum informieren und Sie herzlich dazu einladen.

Das große Fest findet im Festzelt beim Musikerheim vom 06.-08.Sept. 2013 statt.

Am Freitag, den 6.Sept. macht erstmalig die Ö3-Disco für unsere Jugend und Junggebliebenen in Enzersdorf/F. bei den Fischatalern Station.

Für Samstag, den 7.Sept. konnten wir die Gruppe "Bärenstark" engagieren (früher auch bekannt als "Windner Bärnbuam"), die am Abend für die Unterhaltung unserer Gäste sorgen wird. Das Repertoire von Bärenstark reicht von Tanzmusik bis zu modernen Pop Stücken. Es sollte somit für jedermann etwas dabei sein und es wird sicherlich für einen lustigen und stimmungsvollen Abend gesorgt sein.

Ganz besonders freut es uns, dass wir den Musikverein unserer Partnergemeinde Litschau bei unserem Jubiläum begrüßen dürfen. Der Musikverein Litschau wird heuer unseren schon legendären Frühschoppen am Sonntagvormittag spielen.

Am Sonntagnachmittag folgt das Highlight unseres Jubiläums mit einem großen Festakt am Dreifaltigkeitsplatz. Einige geladene Gastkapellen, darunter der Musikverein Litschau, werden einen Sternmarsch zum Dreifaltigkeitsplatz darbieten.



Der Höhepunkt wird der Einzug des Fischataler Musikvereins zum Dreifaltigkeitsplatz sein, da beim Sternmarsch erstmals die neuen Uniformen unseres Vereins präsentiert werden.

Nach den Festreden und Ehrungen wird der gesamte Festzug, bestehend aus allen teilnehmenden Kapellen und Besuchern, mit Musikbegleitung durch die Ortschaft zum Musikerheim marschieren.

Zum Abschluss dieses Jubiläumstages werden sie im Festzelt von der bekannten Böhmischemährischen Gruppe „Tidirium“ musikalisch verwöhnt.

Des Weiteren wird es während des gesamten Zeltfestes eine kleine Ausstellung "50 Jahre Fischataler Musikverein" im Musikerheim, mit einem Rückblick in die Geschichte des Vereins, geben.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei unserem Fest begrüßen zu dürfen umso unser Jubiläum gemeinsam mit der Enzersdorfer Bevölkerung gebührend zu feiern.

Thomas Kogler
Kapellmeister Stv.
Fischataler MV

Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Jugenticket (€ 19,60) und Top-Jugenticket (€ 60) sind als Nachfolger der Lehrlings- und Schülerfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ein voller Erfolg: Rund 320.000 Jugendliche profitierten bereits von diesem tollen Mobilitätsangebot. Insbesondere das Top-Jugenticket um € 60 wird gerne genutzt, denn es gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien. Ein flächendeckender, unbürokratischer Vertrieb ist im kommenden Schuljahr durch die Einbindung der Postfilialen und teilnehmender Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland gewährleistet.

Top-Jugenticket als Sommerschlager

Mit einem Top-Jugenticket können SchülerInnen und Lehrlinge für nur € 5 pro Monat an 365 Tagen im Jahr ihre individuellen Mobilitätsbedürfnisse verwirklichen, das ist gut investiertes Geld. Das Jugendticket um € 19,60 gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule. Ein Upgrade bestehender Jugendtickets auf das Top-Jugenticket ist für nur € 40,40 möglich, um auch in den Sommerferien umfassend mobil zu sein. Das ist ideal für Ferialjobs, aber auch Festivals und Veranstaltungen in der Region. Das Upgrade für bestehende Jugendtickets ist noch in der Schule möglich, falls es dort ausgegeben wurde. Ansonsten können die Tickets für die laufende Periode (gültig bis 8. September 2013) auch am Bahnhofschalter, bei den Vorverkaufsstellen der Wiener Linien und im VOR-Servicecenter im Wiener Westbahnhof erworben werden.

Neue Vertriebspartner im kommenden Schuljahr

Die Jugendtickets und Top-Jugentickets für das kommende Schuljahr sind ab 2. September 2013 gültig und ab Mitte August über alle Postfilialen und, teilnehmende Post Partner in Niederösterreich und dem Burgenland sowie Vorverkaufsstellen, Ticket-Automaten und online auf dem Online-Ticketshop der Wiener Linien und vielen Trafiken in Wien erhältlich. Die Ticketpreise bleiben konstant bei € 19,60 für das Jugendticket bzw. € 60 für das Top-Jugenticket. Weitere Informationen zu den Jugendtickets gibt es auf www.vor.at/top oder bei der VOR-Hotline unter **0810 22 23 24**.

Kurzinfo: Jugendticket & Top-Jugenticket Schuljahr 2013/2014

Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

Preise bleiben unverändert:

- Top-Jugenticket: € 60,00
- Jugendticket: € 19,60

Vertrieb:

- Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
- Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- viele Trafiken in Wien
- online auf vor.at/top

Top-Jugenticket
Alle Öffis, Wien, NÖ, BGLD



Erfolgreiche Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie Bruck/Leitha

Zur Reife- und Diplomprüfung traten 31 Schüler/innen der BHAK Bruck /Leitha an. Enzersdorf an der Fischa war mit Nicole Wosak und Inan Zeynep erfolgreich vertreten. Nicole Wosak bestand sogar mit ausgezeichnetem Erfolg. Während Inan Zeynep eine Homepage für den Kfz-Technikbetrieb ihres Bruders erstellte, beschäftigte sich Nicole Wosak mit dem Bereich Personal bei der Firma Kelly. Diese unterschiedlichen Projektarbeiten waren aufgrund der beiden Ausbildungsschwerpunkte Webdesign und Controlling möglich. Wir gratulieren den Absolventinnen herzlich. Die Abschlussprüfungen in der Handelsschule finden Ende Juni statt.

Am 13. September 2013 gibt es um 17:30 Uhr ein großes Treffen aller Absolventen der letzten 50 Jahre.

Bereits um 14 Uhr findet der Festakt zu 40 Jahre HAK und 50 Jahre HAS mit Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz in der Schule statt. Wir begrüßen Sie gerne bei der Feier. Um Anmeldung per E-Mail (hak.bruck-leitha@noeschule.at) wird gebeten.



Die Namen v.l.n.r.:

5AK

vorne:

Christian Kis, Jürgen Rupp, Igor Martinovic, Peter Paul Pölzl, Ingo Vogl, Mirsad Kahrmanovic, Jessinta Sav, Sabina Zarkic, Dominic Huszar, Julia Bayer, Bernhard Sillaber

hinten:

Anita Haas, Manuela Todorovic, Sabrina Germ, Anita Tovilovic, Zeynep Inan, Nuran Demir, Tugba Karacayli, Bernadette Höflich

Die Namen v.l.n.r.:

5BK

vorne:

Nicole Wosak, Marijana Marinovic, Richard Cicay, Isabella Kumbolder, Melanie Mayer, Dominik Gotschy

hinten:

Karin Jäger, Sabine Fritz, Jasmina Hasic, Melanie Schmied, Boban Hazirovic, Isabella Kernbauer



Zur Info Zur Info Zur Info Zur Info Zur Info Zur Info

Liebe begeisterte Englischcamp TeilnehmerInnen,

da ich arbeitsbedingt verhindert bin, kann das jährlich stattfindende Englischcamp heuer leider nicht abgehalten werden. Das bedaure ich sehr. Ich habe es mir zum Ziel gesetzt das Camp in den nächsten Jahren wieder auf die Beine zu stellen. Ich freue mich, dass es durch die Unterstützung der Gemeinde, diesen Sommer eine Abenteuerwoche geben wird.

Schönen Sommer

Und bis zum nächsten Englischcamp

Euer Christian



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Im Voraus möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung für die „Abenteuerwoche“ bedanken.

Mit dem Thema „Ich und meine Welt“ will ich den Kindern auf spielerische Weise die Natur ein Stück näher bringen. Es sind Ausflüge in der näheren Umgebung geplant. Alles untermauert und ausgeschmückt mit Experimenten und Basteleien. Außerdem bekommen die Kinder Tipps, wie sie sich selbst und anderen in Gefahrensituationen durch Erste Hilfe helfen können.

Der Hauptstandort wird das Pfarrheim sein. Sollte das Wetter schlecht werden, würde ich mich sehr darüber freuen, auch den Turnsaal der Volksschule und eventuell das Volksheim (am letzten Tag) nutzen zu können.

Die Abenteuerwoche beginnt am 15.7.2013 und endet am 19.7.2013.

Der Kursbeitrag beträgt 150€/Naturforscher (Teilnehmeranzahl ist begrenzt). Beginn ist immer um 9 Uhr und Ende um 16 Uhr (eine Frühbetreuung ab 7:30 ist möglich).

Zu mir: ich habe die Gartenbauschule absolviert, studiere Biologie und Sport, bin ausgebildete medizinische Masseurin, Rettungssanitäterin und gebe Erste Hilfe Kurse.



Mit sonnigen Grüßen Mimi (Mirijam) Kamieniarz

Ps: sollten noch Fragen offen sein, erreichen Sie mich unter: 0650/6940504



Spielplatzneugestaltung

Mit der Umgestaltung des Spielplatzes in der Schloßparksiedlung – KG Margarethen am Moos – konnte ein weiterer Schritt zur Erneuerung der bereits sehr in die Jahre gekommenen Spielplätze und Spielgeräte gesetzt werden. Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde dabei auf die Wünsche der Kinder und deren Eltern größter Wert gelegt, bzw. ist durch die Anbringung des erforderlichen Fallschutzes ein gefahrloses Spielen jetzt gewährleistet. Die Arbeiten wurden wie immer mustergültig durch unsere

Gemeindearbeiter ausgeführt, sodass wir erhebliche Kosten sparen konnten und mit einem finanziellen Gesamtaufwand von ca. € 15.000,00 das Auslangen finden konnten.

Sobald es die zeitlichen Ressourcen der Gemeindearbeiter zulassen, wird der Spielplatz in der Neubergsiedlung – KG Enzersdorf an der Fischa – erneuert und umgestaltet, sodass dann sämtliche Spielplätze und Spielgeräte der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa erneuert sind und den Sicherheitserfordernissen entsprechen.

Seit kurzem laufen unter Aufsicht der Planerin Fr. DI Konstanze Schäfer auch die Arbeiten beim neuen Spielplatz „Am Satzfeld“ – KG Margarethen am Moos. Hier erfolgte die Planung ebenfalls unter Einbeziehung der Wünsche von Eltern und Kindern. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich bis Herbst 2013 bzw. betragen die Baukosten ca. € 50.000,00.

GR Franz ZOTT

Kirtag 2013

Der heurige Kirtag fand am 25. und am 26. Mai statt.

Trotz bescheidenem Wetter und Champions League Finale fanden sich Samstag abend viele Besucher im Festzelt auf dem Spielplatz ein. Die Musik „The Memorys“ hat die Gäste bis nach Mitternacht mit alten und neuen Hits glänzend unterhalten.



Fischataler beim Kirtaganschlagen

Das Sonntagsprogramm startete mit der Hl. Messe im Festzelt und ging nahtlos in den Frühschoppen mit dem Fischataler Musikverein über. Im übervollen Zelt war es ab 11 Uhr schwierig einen Platz für das Mittagessen zu ergattern.

Der Kirtagbaum wurde von Hr. Marschick gewonnen und von den Kirtagburschen und etlichen Helfern in die Margarethnerstraße getragen.



Kirtagbaum und Helfer tragen den Baum zum Gewinner

Das Kitagskomitee bedankt sich bei den Besuchern der Veranstaltung und hofft auf einen g'scheiten Kirtag des 93er Jahrganges im nächsten Jahr.

PS: Heuer wurde der Kirtagbaum Sonntag früh (gegen 5:30) von Unbekannten umgeschnitten. Das Kirtagskomitee hat den Baum zeitig in der Früh wieder aufgestellt.

Kirtag in Enzersdorf - was man darüber wissen sollte.

Der Kirtag hat in Enzersdorf bereits eine sehr lange Tradition. Während früher Tanzveranstaltungen üblich waren sind es in den letzten Jahren zumeist Zeltfeste.

Der Kirtag wird jedes Jahr von den 21-jährigen des Ortes veranstaltet (heuer waren neun Kirtagbaum und KirtagmadIn des Jahrganges 1992 im Kirtagskomitee).

Das Zeichen des Kirtages ist der Kirtagbaum, der am Tag vor dem Kirtag auf der Festwiese aufgestellt und am Ende des Kirtages ausgegraben und verlost wird.

Die Einladung zum Kirtag übernimmt der Fischataler Musikverein in den Wochen davor. Beim „Kirtaganschlagen“ spielt die Musik durch die Ortschaft. Das Kirtagskomitee übernimmt auch das Aufstellen und Ausgraben des Maibaumes.

Nailhouse

Nagelstudio

Siml Michaela

0676 / 53 59 691

um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

"Ihr Nagelstudio in Enzersdorf/ Fischa"

Neukundenaktion bis Ende Juni 2013!! -5 Euro auf ein neues Set (Gel oder Acrylmodellage inkl. Verlängerung)

Besuchen Sie mich in meinem kleinen gemütlichen Studio!

Auf Ihren Anruf würde ich mich freuen.

Ihre Michaela Siml

Wechsel beim Winterdienst

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2013 den Winterdienst neu vergeben. Nach Einholung von Angeboten wurden die Arbeiten ab dem Winter 2013/2014 an die Firma Schuch Keg aus Mannersdorf vergeben.



Weiters wurde auch in diesem Zusammenhang das Streugut gewechselt. Ab kommenden Winter wird wieder mit Salz gestreut, da alle Anbieter kein anderes Streugut angeboten haben. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Bevölkerung!

Die Gemeindeführung bedankt sich beim bisherigen Winterdienst, unseren Bauern, welche gerade in diesem Winter sehr oft an ihre Grenzen gestoßen sind. Es ist uns bewusst, dass man es nicht immer allen recht machen kann, aber wir waren gemeinsam mit unseren Bauern bemüht immer das Beste für unsere Bevölkerung zu bewerkstelligen. Dafür ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön!

Werte Gemeindebevölkerung,

wie bereits in Ansprachen bei diversen Festen erwähnt, wird die Freiwillige Feuerwehr Enzersdorf im August des heurigen Jahres ein neues Fahrzeug in Dienst stellen. Das Fahrzeug ist ein Tanklöschfahrzeug mit Allrad und 4.000 Liter Löschwasser (taktische Bezeichnung TLFA 4000) und ersetzt ein gleichwertiges Fahrzeug, welches nach 23 Jahren, per Verordnung ausgeschieden werden muss.



Das TLFA 4000 wird vorwiegend zu Brandeinsätzen herangezogen, ist aber auch mit Stromerzeuger und Lichtmast ausgerüstet. Für Schaumeinsätze ist ein fix eingebauter Schaumzumischer vorhanden, der ein rasches Verwenden der Schaumausrüstung gewährleistet.

Das Fahrzeug wird weiters über eine Wärmebildkamera verfügen, die einerseits für das Aufspüren von Glutherden verwendet wird, andererseits aber auch zur Personensuche eingesetzt werden kann.

Um das Fahrzeug auch für technische Einsätze heranziehen zu können, ist eine Einbaumöglichkeit für das hydraulische Rettungsgerät vorgesehen. Weiters kann das TLFA 4000 mit einer Trommelseilwinde nachgerüstet werden.

Gerne können Sie bei der Einweihung des Fahrzeuges im Rahmen des diesjährigen Feuerwehrheurigens einen Blick darauf werfen. Vorab haben wir ein Bild eines ähnlichen Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Kasten (Bezirk St. Pölten) eingefügt.

DI (FH) Otto Pober

Verabschiedung von Frau Dir. Elfriede Windhager

Nach 23 Jahren Schuldienst an der Volksschule Enzersdorf, davon 17 Jahre als Direktorin, trat Frau Direktor Elfriede Windhager mit dem Ende dieses Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2013 einstimmig beschlossen, Frau Dir. Windhager für die

Verdienste um die Marktgemeinde die silberene Ehrennadel zu verleihen. Die Verleihung der Auszeichnung fand im Rahmen der feierlichen Verabschiedung im Volksheim statt.



Die Gemeindeführung bedankt sich bei Frau Dir. Windhager für die jahrelange kollegiale Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für den neuen, wohlverdienten Lebensabschnitt!

WWW - Frauennetzwerk

Dankeschön !

Dank Spenden von Privatpersonen, Firmen und Unternehmer wird Enzersdorf stetig schöner !

Für das Auge, für die Seele und für das Gemüt ist es doch förderlich, wenn alles grünt und blüht.

Herzlichen Dank an alle UnterstützerInnen, das Projekt Ortsverschönerung kann nun richtig beginnen.

Gefragt sind auch Ihre gärtnerischen Ideen, wollen Sie vielleicht für ein Platzerl Pate stehen?

Wir freuen uns über einen Anruf von Ihnen, Enzersdorf braucht weitere fleißige Bienen.

Ein Danke an alle SpenderInnen !

Euro 525,-- wurden gespendet. Um diesen Betrag wurden folgende Pflanzen gekauft und gesetzt:

- 1 veredelte Eberesche
- 1 Blutpflaume
- 1 Säulen-Zierkirsche
- 1 Perlmutterstrauch
- 1 Gefüllter Gartenjasmin
- 2 Sommerlieder (weiß, violett)
- 1 Trauerweide
- 1 Winterlinde
- 1 Frühlingstamariske
- 1 Gefüllter Ranunkelstrauch
- 1 Roter Perückenstrauch
- 1 Forsythie
- 1 Mahonie
- 1 Weigelie

Die Auswahl, das Setzen und die Versorgung der Pflanzen erfolgt nach einschlägiger fachlichen Beratung durch eine Expertin.

Rosa Schmidt: 0650 2230854

Vivien Stenzenberger: 0664 73678558

Gemeinde21 Leitbild von Gemeinderat einstimmig angenommen!



Gemeinsam erhalten, gestalten und verbessern wir unseren Lebensraum für eine gute Lebensqualität – so lautet das Leitbild der Gemeinde21 für unsere Marktgemeinde.

Im letzten Dorfblick berichteten wir über die Leitbildklausur der Gemeinde21 Anfang März heurigen Jahres. Das Ergebnis dieser Klausur wurde in einigen Sitzungen des Kernteams noch weiterentwickelt und zu einem Abschluss gebracht. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Juni dieses Leitbild nun einstimmig angenommen. Dieser Leitsatz ist Basis aller Projektideen die im Zuge der Dorferneuerung und Weiterentwicklung der beiden Ortschaften Enzersdorf und Margarethen umgesetzt und dem Land NÖ zur Förderung vorgelegt werden.



Die Grundvoraussetzung, dass Projekte dem Gemeinde21-Gedanken entsprechen, ist deren Nachhaltigkeit und die Sicherung der Lebensgrundlagen für Menschen über Generationen hinweg. Durch die rege Beteiligung der BürgerInnen der Gemeinde gibt es schon zahlreiche Projektideen die nun auf ihre Verwirklichung warten. Auch hier gilt das Motto „Miteinander für Morgen“.

Also BürgerInnenbeteiligung auf allen Ebenen. Diese Beteiligung endet nicht beim Einbringen von kreativen Vorschlägen, sondern erstreckt sich besonders auf das aktive Mittun der BewohnerInnen der Gemeinde.

In diesem Sinne wünscht sich das Kernteam auch weiterhin eine rege Beteiligung am Gemeinde21 Prozess. Machen Sie mit! Informieren Sie sich auf der Gemeindehomepage von Enzersdorf/Fischa unter „Gemeinde 21“. Dort finden Sie auch den Gesamtbericht über das Leitbild. Schreiben Sie uns oder sprechen Sie mit einem der Kernteammitglieder.

Für alle Fragen, Anregungen und Ideen erreichen Sie uns:

brieflich: Postkästen der Gemeinden Enzersdorf und Margarethen

e-mail: g21@enzersdorf-fischa.gv.at

persönlich: bei jedem Kernteam-Mitglied

Neuer Gemeinde 21 Kernteamsprecher

Die bisherige Kernteamsprecherin Sabine Bezgovsek hat Ende April ihre Funktion aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Frau Bezgovsek hat seit Beginn des Gemeinde21 Projektes das Kernteam angeführt. Ihre sehr motivierende und umsichtige Art hat die Entwicklung des Prozesses bedeutend vorangetrieben. Ein herzliches Dankeschön für Dein Engagement und die investierte Zeit!

Als neuer Kernteamsprecher fungiert nun Herr Wilhelm Maderner. Herr Maderner ist gebürtiger Niederösterreicher, der seit 1986 in Enzersdorf beheimatet ist.

Sein Motiv für den Einsatz im Gemeinde21 Projekt ist das gelebte Miteinander in der Marktgemeinde.



Als stellvertretender Kernteamsprecher bleibt Wolfgang Hiller in seiner Funktion.

Beachserie im Römerland Carnuntum startet wieder

Der Sommer lädt erneut zum Baggern, Pritschen und Smashen ein

Am 20. Juli verwandelt sich Enzersdorf in eine große Sandkiste. Die NV Carnuntum Beachseries presented by Shopping Bruck machen Station.

ENZERSDORF. Sommer, Sonne, Sand und Urlaubsfeeling pur - so wird man gerne sportlich aktiv. Genau dieses Motto spiegelt sich bei der heurigen Carnuntum- Beachvolleyballserie wieder, wo es in Schwechat (13. Juli), Enzersdorf (20. Juli), Mannersdorf (27./28. Juli) und Bruck (10. August) so richtig heiß her geht. In der Marktgemeinde wird es am 20. Juli so richtig spannend. Turnierveranstalter Christoph Schnitter erklärt: „In Enzersdorf entwickelt sich Jahr für Jahr ein größeres Turnier. Ich freue mich auf viele teilnehmende



Mannschaften, egal ob Hobby oder etwas Professioneller. Neben Pokalen und Preisgeld gibt es tolle Sachpreise und Gutscheine!“

Auch Bürgermeister Markus Plöchl freut sich auf den Sportevent: „Dort kann man so richtig mitfiebern, ich hoffe auf schönes Wetter.“

Gesamtsieger wird gekürt

Da heuer die NV Carnuntum Beachseries presented by Shopping Bruck auf vier Tourstops erweitert wurde, wird beim Abschlussturnier in Bruck am 10. August der Gesamtsieger gekürt. „Jedes Team erhält je nach Platzierung, Punkte für das Endklassement.

A1.net

Die A1 Kombi ist wieder da.

Gratis
Internet-
Herstellung



A1 Festnetz-Internet

- Unlimitiertes Surfen mit bis zu 8 MBit/s
- Inklusive gratis A1 WLAN Box

+



A1 Festnetz-Telefonie

- Sicheres und günstiges Telefonieren
- Beste Sprachqualität

+



A1 Mobil

- 5 Cent/Minute und 15 Cent/SMS in alle Netze
- Bis zu 4 SIM-Karten

nur € 19⁹⁰ pro Monat statt € 34,90

Einfach A1.

A1

* Einzel-Internet-Services Preispunkte € 18,-/Jahr
Aktuelle Tarifbedingungen unter www.a1.net. A1-Service ist verfügbar bis 31.03.2014. Mindestvertragsdauer: 12 Monate. Optional: Aktivierung und 2000 Minuten pro Monat. A1-Service € 18,-/Jahr. A1-Service € 18,-/Jahr.

Für die Gesamtsieger wartet ein Pokal und Preisgeld!“, schildert Christoph Schnitter. Wer auf den Geschmack gekommen ist, der kann sich mit einem Team, bestehend aus **zwei Herren und einer Dame** unter der E-Mail Adresse christoph.schnitter@gmx.at oder unter der Telefonnummer 0660 764 88 33 und im Mannersdorfer Thermalsportbad an-



Die Schwaiger-Sisters sind die offiziellen Botschafterinnen der Carnuntum Beachseries.

melden. Jede/r Teilnehmer/in erhält ein Starterpackage, gefüllt mit Getränken, Snacks, Gutscheinen und Give Aways, damit einem sportlichen Sommertag nichts mehr im Wege steht.

Christoph Schnitter

Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens unseres Musikvereins fand von 14. bis 16. Juni das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung in Margarethen am Moos statt. Die ersten Planungen zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung



haben bereits vor weit über einem Jahr begonnen. Um dieses große Fest zu organisieren haben in den letzten Wochen viele Vereinsmitglieder und auch Freunde und Verwandte tagelang vorbereitet und aufgebaut.

An dieser Stelle nochmal ein großes DANKESCHÖN AN ALLE HELFER. Ohne die großartige Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung, der Margarethner Ortsbevölkerung, anderen Vereinen und vor allem innerhalb des Musikvereins wäre das Fest nicht so ein großer Erfolg geworden.



Das 3-Tages-Fest begann am Freitag mit einem Dämmerchoppen des Musikvereins Kleinneusiedl-Enzersdorf. Danach machte die Band „viertelvier“ super Stimmung.

Am Samstag fand in unserem Ort die Marschmusikbewertung mit so vielen Teilnehmern wie noch nie zuvor statt.

26 der 28 Musikvereine, die Mitglied in der Bezirksarbeitsgemeinschaft Bruck/Leitha sind, haben an der Bewertung teilgenommen (2 Vereine haben sich zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen).



Der Musikverein Margarethen am Moos ist zum ersten Mal seit 20 Jahren in der höchsten Stufe E angetreten



und konnte mit 92 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erreichen. Als Kurfürst wurde zu den Klängen der Amboss-Polka ein 90er geföhrt.

Samstag Abend hat im Festzelt zuerst der Musikverein Donnersbachwald (Stmk.) die vielen Hunderte Gäste unterhalten und danach haben die Woody Blech Peckers mit ihrer böhmisch-mährischen Blasmusik das Zelt zum Beben gebracht.

Am Sonntag fand das Fest mit einem Wortgottesdienst und anschließendem Frühschoppen mit dem Musikverein Schwadorf seinen Ausklang.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und Ihren Besuch. Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter www.mv-margarethen.at.

Barbara Bogner



ÄRZTEDIENST am Wochenende – Feiertag

Für den Ärztesprengel Fischamend-Enzersdorf/F.-Schwadorf-Kleinneusiedl-Rauchenwarth

06.07./07.07.2013	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
13.07./14.07.2013	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
20.07./21.07.2013	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
27.07./28.07.2013	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
03.08./04.08.2013	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
10.08./11.08.2013	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
14.08./15.08.2013	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
17.08./18.08.2013	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
24.08./25.08.2013	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
31.08./01.09.2013	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
07.09./08.09.2013	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
14.09./15.09.2013	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
21.09./22.09.2013	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
28.09./29.09.2013	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180

Für den Ärztesprengel Götzendorf/L. - Margarethen/M. - Sommerein - Mannersdorf – Au/Leithaberge - Hof/Leithageb. - Seibersdorf - Reisenberg - Deutsch Brodersdorf

06.07./07.07.2013	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62770
13.07./14.07.2013	Dr. NATMESSIG Michael	Reisenberg	02255/64 15
20.07.2013	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/623 71
21.07.2013	Dr. HUBER Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
27.07.2013	Dr. HUBER Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
28.07.2013	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/623 71
03.08./04.08.2013	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393
10.08.2013	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62770
11.08.2013	Dr. PARIZEK Peter	Margarethen/Moos	02230/29063
14.08./15.08.2013	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62770
17.08.2013	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
18.08.2013	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/62371
24.08.2013	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
25.08.2013	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
31.08./01.09.2013	Dr. SKODLER Elisabeth	Mannersdorf	02168/623240
07.09./08.09.2013	Dr. PARIZEK Peter	Margarethen/Moos	02230/29063
14.09./15.09.2013	Dr. PARIZEK Peter	Margarethen/Moos	02230/29063
21.09./22.09.2013	Dr. NATMESSIG Michael	Reisenberg	02255/64 15
28.09./29.09.2013	Dr. NATMESSIG Michael	Reisenberg	02255/64 15



**Wir wünschen Ihnen/Euch
einen erholsamen Urlaub bzw. entspannende Ferien
im Kreise Ihrer/Eurer Familie!**

Für die Gemeindeführung

Ing. Michael Kober
Vizebürgermeister

Markus Plöchl
Bürgermeister